**Harte Drogen! Der schnellste Weg ins Verderben**

**Opiate und Heroin**

Opiate werden aus dem Saft der Fruchtkapsel des Schlafmohns gewonnen. Der Konsum dieser Be­täubungsmittel und ihrer Derivate ist gefährlich, denn er führt rasch zu schwerer körperlicher und seelischer Abhängigkeit. Heroin ist ein illegal her­gestelltes Derivat des Morphiums, das ebenfalls aus Opium gewonnen wird. Heroin wird geraucht, geschnupft, inhaliert und in die Venen gespritzt.

**Kokain und Crack**

Kokain ist ein Extrakt, das aus den Blättern des Kokastrauches gewonnen wird. Das chemisch zu­bereitete weisse Pulver wird geschnupft oder in gelöster Form in die Venen gespritzt. Crack oder Freebase sind chemische Derivate des Kokains. Sie werden geraucht. Ihre Wirkung ist noch verhee­render als die von Kokain. In kürzester Frist kann starke Abhängigkeit entstehen.

**Synthetische Drogen**

Synthetische Drogen sind rein chemische Pro­dukte. Sie erscheinen als weisses oder gelbliches Pulver, das oft in Gelatinekapseln oder Briefpa­pierchen abgefüllt ist. Das gelöste Pulver wird mit­hilfe von Trägersubstanzen (z.B. Würfelzucker, Lösch­papier usw.) meist geschluckt.

**Ecstasy**

Ectasy – auch XTC genannt – gehört heute zu den bekanntesten Drogen und wird in illegalen Labors chemisch hergestellt. Die Droge wird in vielen Va­riationen angeboten, meistens in Form von Tab­letten, aber in einer Vielfalt von Farben und Prä­gungen. Ectasy wird geschluckt. Es bewirkt eupho­rische Rauschzustände, enthemmt, steigert die Aggressivität und verwischt die Grenzen zwischen dem Ich, der Aussenwelt und anderen Personen.

(Aus „Drogen – nein danke“ der Schweiz. Koordinationsstelle für Verbrechensprävention, Neuchâtel)